



Samothrake. Blick auf das Meer.  
Nach H. Conze, „Archäologische Untersuchungen auf  
Samothrake“.

## V.

### In Samothrake und Sidon.

Ankunft in Samothrake. Prüfungen und Einweihung. Abreise. Besuch bei Thales. Reise nach Sidon.  
Studien daselbst. Ankunft in Aegypten.

„Samothrake!“ rief Simmias, der Schiffsherr, indem er vorwärts auf ein am Horizonte auftauchendes Eiland hinwies. Aller Blicke wandten sich hin auf das geheimnisvolle, heilige Land. Für Pythagoras war es das erste Reiseziel. Hier, wo Orpheus die Weihen empfangen hatte, hoffte auch er dieser Auszeichnung gewürdigt zu werden und damit einzudringen in die heiligen Mysterien. Er glaubte zuversichtlich, daß sich ihm hier noch die Pforten zu ungeahntem Wissen erschließen und er der Gottheit näher treten werde.

So näherte man sich dem ersehnten Lande, dessen meist kahle Berge dem Auge wenig Anziehendes boten. Nur langsam und vorsichtig konnte das Schiff in die Bucht einlaufen, welche als Hafen diente. Auch die am Meere liegende kleine Stadt Samothrake bildete einen starken Kontrast zu dem prächtigen Samos, obgleich sie einst von samischen Kolonisten erbaut war.